

## Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Kommunikationsdesign, DMI
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Spanien, Escuela de Arte y Superior de Diseño de València
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	24.01.2020 - 19.06.2020

**Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.**

### Vorbereitung

Für die Bewerbung an der EASD gab es einen gewissen Zeitraum bis zu dem man ein Portfolio (relativ frei, gab kaum Angaben ausser die Datei Größe) per Email an die zuständige Person schicken konnte. Zusätzlich gab es eine allgemeine Einführung der HAW und die Sprechstunde mit Frau Kahler, der zuständigen Person am Department Design für Auslandsaufenthalte.

Um die rechtzeitige Einreichung der Dokumente für die Erasmus Förderung musste man sich gut selbst kümmern, da gerade das Abklären von zB Learning Agreements oftmals wesentlich länger gedauert hat.

### Fachliche Organisation

Vor dem Beginn des Erasmus Semesters gab es Anfangs Probleme, da das Auslandssemester in Valencia bereits am 24. Januar begonnen hat und das Semester an der HAW bis Mitte März weiterlief, und man für die erfolgreiche Einreichung für eine Erasmus Förderung bis vorherigen Herbst eine Kursauswahl treffen musste, welche jedoch noch nicht zur Verfügung stand. Leider konnte uns weder Frau Kahler noch Frau Leß weiterhelfen, was dazu führte dass wir uns selbst darum kümmern mussten was sehr nervenaufreibend war.

Sobald dieses Problem geklärt war, was viele Male Learning Agreements abgeben die aus verschiedenen Gründen immer wieder abgelehnt wurden an der HAW beinhaltete, lief der Rest relativ reibungslos über Moblity Online ab.

Wie das jeweilige Semester an der HAW zu Ende geführt wurde, musste mit den Profs frühzeitig abgesprochen werden um den Kurs erfolgreich abschließen zu können.

### Unterkunft

Es wurde mir geraten bereits vorab eine Unterkunft, bzw. WG zu suchen, was ich auch über uniplaces machte. Als ich die erste Woche noch in einem Airbnb unterkam, da mein Zimmer noch nicht frei war und ich die Stadt besser kennengelernt habe, entschied ich mich nochmals vor Ort in einem anderen Viertel zu suchen, nahe der Uni und fand dort auch ein super schönes Zimmer für ca. 350€ im Monat. Die Suche ist ziemlich einfach, da Valencia sehr auf Erasmus Studenten ausgelegt ist und es einige Wohnungen gibt die im Semester Rhythmus neue Bewohner haben. Ähnlich wie WG-Gesucht ist idealista, dort nimmt man meist direkt mit dem Vermieter Kontakt auf und es läuft nicht über eine Vermittlung die auch noch Geld einbehält.

Ich habe mich entschieden so nah an der EASD ein Zimmer zu nehmen, da die Kurs morgens bereits um 8 losgehen und in der Altstadt auch Freizeit mäßig am meisten los ist. Andere beliebte Studentenviertel sind Benimaclet oder Ruzafa.

### **Alltag und Freizeit**

Valencia ist eine absolute Traumstadt die ich leider nur für 2 Monate genießen konnte bevor ich mich entschied wegen der Stärke mit der Corona Spanien getroffen hatte und den damit einhergehenden krassen Ausgangsbeschränkungen, wieder nach Deutschland zu fliegen und das Semester, das ohnehin online ablief von dort aus zu beenden.

Der Turia Park der sich einmal um die Stadt schlängelt ist perfekt für jede Art von Sport, Skateboarden, Joggen, Slacklinen, Volleyball,... Die Stadt selbst hat einen tollen charme, wie ein kleines Barcelona das aber nicht so geschäftig ist. Tolle Kneipen und tavernas mit leckerem Bier und leckeren Tapas, am besten nicht in die Spots gehen die online empfohlen werden sondern einfach mal treiben lassen in der Stadt und schauen wo die Locals abhängen.

Durch Mundpropaganda sind wir auch zu einigen richtigen coolen Partys in versteckten Spots, wie zB Ruinen gekommen und generell ist die Kunst und Kulturszene dort stark ausgeprägt, was man allein schon an der tollen Street Art zu sehen bekommt.

Noch dazu liegt diese tolle Stadt direkt an einem gefühlt endlosen weißen Sandstrand.

Alles in Allem eine Traumstadt in die ich definitiv zurück kommen werde!

### **Fazit für Sie persönlich**

Alles in Allem war es trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit der Erasmus Förderung und dem plötzlichen Abbruch des Aufenthaltes durch Corona eine Zeit die ich auf keinen Fall missen möchte, und mir gewünscht hätte dass ich mehr Zeit in dieser tollen Stadt/Gegend gehabt hätte.

### **Ein paar besondere Tipps**

Exkombrera, DIY Skatepark, Tavernaire Ruzafa, alle Secondhand Läden dort, Streetart in der Altstadt und Ruzafa,...